

Schwäbische Zeitung

Langenargen, 19.10.2020 von Andy Heinrich (mod. GM)

DLRG Langenargen: Seit 60 Jahren im Einsatz, um Leben zu retten



Seit 60 Jahren sind die Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Langenargen zum Wohle unzähliger Wassersportler auf Kurs, retten Leben und lehren vor allem Kindern und Jugendlichen das Schwimmen. (Foto: Andy Heinrich)



VertreterInnen der DLRG-Ortsgruppe Langenargen und Gäste vor den ehemaligen „Hotel Helvetia“ (jetzt Sarah’s Diner) in vorschriftsmäßigem Corona-Abstand: V.l.: Lyn Harrison-Bart, Chiara Henkel, Carsten Mücke (in Vertretung für Rudi Krafcsik), Sandra Charles, Christian Baltrusch, Verena Fix-Sorg, Günther Hohloch, Dr. Gerhard Moll, Pascal Sobeck, Achim Krafft, Simon Matzka, Rüdiger Buck, Vera Krasniqi, nicht im Bild; Sascha Lutz, Regina Häberle. (Foto: Andy Heinrich, Text zum Bild: GM)

Im Rahmen eines Stehempfangs haben 15 Mitglieder und Wegbegleiter im Restaurant „Sarah's Diner“ das 60-jährige Bestehen der DLRG-Ortsgruppe Langenargen gefeiert. „Gerne hätten wir diesen runden Geburtstag größer und mit all unseren Mitgliedern und Freunden gefeiert. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagte Vorsitzender Gerhard Moll, bevor Bürgermeister Achim Krafft den ehrenamtlich tätigen Rettern für ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz im Namen der Gemeinde dankte.

Im ehemaligen Hotel Helvetia, genau dort, wo auf den Tag genau vor sechs Jahrzehnten die DLRG-Ortsgruppe Langenargen aus der Taufe gehoben wurde, haben sich die Mitglieder am Donnerstagabend getroffen, um an die bewegte und spannende Geschichte der Gemeinschaft zu erinnern und auf das Ereignis anzustoßen. In einem Auszug des Montfortboten vom 21. Oktober 1960 hieß es wörtlich: „Der Aufruf des Stützpunktes Langenargen der DLRG - er wurde von der Ortsgruppe Friedrichshafen als östlichste Basis 1959 gegründet - zu dieser Versammlung im Hotel Helvetia mit dem Zweck der Umwandlung in eine ständige Ortsgruppe hatte mit rund 40 Interessenten, bisherigen Mitgliedern und Gästen einen unerwartet großen Anklang gefunden.“ In der eigens für das Jubiläum aufgelegten Festschrift „Der Seeadler“, die auf der Webseite der Ortsgruppe als PDF-Datei heruntergeladen werden kann, erinnern zahlreiche Fotoaufnahmen und Dokumente, darunter auch aus dem „Mobo“, an die Zeit der Gründung bis heute.

Nachdem ein kurzweiliger und erfrischender Kurzfilm der Jugendgruppe präsentiert worden war, betonte Bürgermeister Achim Krafft, dass der Verein mit 60 Jahren nicht als alt, sondern als jung und sehr dynamisch zu bezeichnen sei. „Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Sie voller Energie und Tatendrang stecken. Ohne Ihren Einsatz, unter anderem auch im Strandbad, hätten wir in der jüngeren Vergangenheit viele schöne Sommertage diese Freizeiteinrichtung nicht öffnen können, was auf wenig Verständnis getroffen wäre. Dies ist umso bemerkenswerter, da landesweit Schwimmbäder und Lehrschwimmbekken schließen müssen. Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und wünsche für die Zukunft alles Gute“, so Krafft, der versicherte, dass man auch in Zukunft alles unternehmen werde, um die DLRG in Langenargen in der Ausübung ihres Dienstes zu unterstützen.

Carsten Mücke, Vorstandsmitglied im DLRG-Bezirk Bodenseekreis, überbrachte im Namen des Bezirks und der Ortsgruppe Friedrichshafen seine Glückwünsche: „Wir sind sozusagen eure Geburtshelfer, da ihr als unser östlichster Stützpunkt 1959 gegründet wurdet. Eine kleinere Mannschaft, die kontinuierlich im Bereich der Ausbildung, im Wasserrettungsdienst sowie in den Wachdiensten im Strandbad wächst und gedeiht. Macht weiter so, denn ihr seid eine wichtige Stütze, auch wegen den großen Häfen, die in eurem Wirkungsbereich liegen“, sagte Mücke, bevor die Gäste den anschließenden Stehempfang für angeregte Gespräche nutzten.

Weitere Informationen auf:
www.langenargen.dlrg.de